



Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
22	1902	1902	1902

Name
NORDSTERN

jetziger oder letzter bekannter Schiffsname
NORDSTERN

Art des Schiffes	Typ
Schlepp- u. Personen- Dampfer	S / P

Besteller/Eigner
Golsch & Kahle, Brandenburg an der Havel

jetziger Eigner
Lothar Bischoff, Nauen

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
26.37	4.80	2.30	1.60

Gewicht in t	BRT	NRT

Maschinenart
1 x 3Zyl. 3fach Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel
3	1

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Leistung in PS	tdw

Eignerliste
1902 - 1910 - Golsch & Kahle, Heimathafen Brandenburg/Havel
1910 - 1935 - Adolf Sutor, Heimathafen Brandenburg an der Havel
1935 - 1947 - Otto Sutor, HO: Briest (Brandenburg an der Havel)
1947 - 1967 - Otto Sutor, HO: Brandenburg an der Havel
1967 - 1977 - Otto Sutor, HO: Plaue (Brandenburg an der Havel)
1979 - Lothar Bischoff, Heimathafen Brandenburg an der Havel

Namensliste
1902 - 193x - NORDSTERN
193x - 1935 - NORDSTERN II
1935 - NORDSTERN

Ergänzungen

1902 - als dritter Dampfer gebaut und als erster Dampfer auf der Wiemann Werft eine dreizylindrige Dreifachexpansionsmaschine erhalten;
- Baukosten: 43.000,00 Goldmark
- Fahrgastzahl max.: 264

1910 - für eine Kaufsumme von 36.000,00 Goldmark von Adolf Sutor erworben, der mitunter auch das Schiff als Charterschiff mit dem Namen NORDSTERN II in Berlin fahren lies.

05.1935 - Einbau einer neuen Dampf-Kesselanlage mit 275 PS Leistung und Ausrüstung mit Cord Düse, wo die Wiemann Werft Patentinhaber war. Weiterhin wurde ein Deckshaus mit "Sommerküche" aufgesetzt. (im Unterdeck befindet sich die "Winterküche" und "Wohnräume" - Kajüten)

1938 - Zur Eröffnung des MLK als Paradeschiff mit zwei Anhängen für die Schleppdampfergenossenschaft Unterhavel fuhr die NORDSTERN als erster durch das Hebewerk Rothensee bei Magdeburg.

19xx - 194x - Auf Grund der leistungsstarken Pumpe an Bord, Bergungs und Pumparbeiten an havarierten Schiffen und Kähnen die durch Beschuss- und Bombenschäden im Umland beschädigt wurden.

1942 - starke Beschädigungen am Oberdeck durch eine Luftmine in Berlin - Spandau (Steuerhaus komplett zerstört und Schornstein abgerissen und zerstört) Eine Werftreparatur war erforderlich.

nach 1945 - Einsatz beim Einschleppen der „Gördenbrücke“ in Brandenburg

1947 - erhalt einer Reg. Nr.: 1-074

ca. 1955/56 - Einsatz beim Bau der Eisenbahnbrücke über den Templiner See

1957 - erhalt einer Skr / Attest - Nr.: 30425 und einer neuen Reg. Nr.: D 3-725

195x - ist das Schiff auch durch Heinz Siebert aus Plaue in Vermietung betrieben worden

1967 - erneuter Umbau der Kesselanlage mit 303 PS Leistung

1967 - erhalt einer neuen Reg. Nr.: D 4-753

1977 - Anbau einer Schubschulter, somit bis heute auch als Schubbugsierschlepper im Einsatz.

1977 - erhalt einer neuen Reg. Nr.: SB 4-811

1981 - Repräsentationsfahrt zur 750 - Jahrfeier in Oderberg

1983 - Nach hartnäckigem Kampf mit den DDR Behörden, erhalt der Gewerbegegenehmigung als Dampfschifffahrtsbetrieb. Schwerpunktmäßig wurden die Schubeinheiten der DDR Binnenreederei befördert.

bis 1990 - als Schlepper und später als Schuber auf den märkischen Wasserstraßen im Einsatz, wobei das Schiff ursprünglich in Berlin auch für Passagierfahrten verwendet worden war.

1990 - erhalt einer ENI Nr.: 5609410

1990 - Teilnahme am Hafengeburtstag in Hamburg

Seit 1990 macht der Dampfer überwiegend Passagierfahrten im Raum Brandenburg/ Berlin, vorwiegend im Charterbetrieb.
Fahrgastzahl max.: 50

1995 - 1996 Schiffswerft Havelberg, Um- und Ausbau der Salons

1996 - in Charter der Haveldampfschiffahrt Potsdam mit Eigner an Bord

03. - 04.1997 - in Hamburg, Dampfmaschine komplett generalüberholt

1999 - Anlässlich der 100 Jahr Feier des Dortmund-Ems-Kanal nahm der Dampfschlepper NORDSTERN vor Ort daran teil. Auch der Dampfschlepper ANDREAS und SK RENATE-ANGELIKA im Anhang gehörte zum Konvoi. Der BBSG Berlin hat die Teilnahme organisiert.

Weiterhin vorwiegend in der Brandenburger Region als Passagierdampfer unterwegs, auch gelegentliche Schleppaufträge werden durchgeführt. Zeitweise liegt die NORDSTERN auch zu Repräsentationszwecken am ehemaligen Ausrüstungskai der Gebr. Wiemann Werft im Historischen Hafen Brandenburg/Havel, am Packhofufer.

Schiff aktiv	Schiff Info
Ja	Schiff in Fahrt